

## Niederschrift

über die 39. öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Mittwoch, 07.06.2006  
**Sitzungsort:** Grundschule Schortens, Plaggestraße  
**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

### Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r Sabine Haltern

Ausschussmitglieder Anne Bödecker  
Dieter Boelick  
Fritz Böhm  
Günter Finke  
Bernhard Jongebloed  
Joachim Müller  
Jörg Schulz  
Elfriede Schwitters

ber. Ausschussmitglieder Jürgen Beck  
Ursula Dirks  
Susanne Riemer

Grundmandat Utta Schüder  
Eline Unger

Von der Verwaltung  
nehmen teil: StOAR Anja Müller  
StAR Elke Idel  
Gleichstellungsbeauftragte Doris Fuhlbohm  
Straßensozialarbeiter Werner Scholz  
TA Peter Thiemann

Gäste Herr Regierungsschuldirektor Beier zu TOP 11  
Frau Antje Weißkopff zu TOP 5

### Tagesordnung:

7. Genehmigung der Niederschrift vom 04. 05. 2006 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

9. Vorstellung Straßensozialarbeiter Werner Scholz **SV-Nr. 01/0975**

Die Vorsitzende begrüßt den Straßensozialarbeiter Werner Scholz. Herr Scholz stellt sich den Ausschussmitgliedern vor. Auf Nachfrage von RM Finke teilt er mit, dass bereits Kontakte zu Jugendlichen des Jugendtreffs Roffhausen und Sillenstede sowie des Skaterplatzes aufgenommen wurden. Herr Scholz erläutert, dass seine Einarbeitung durch die Anbindung an das Jugendzentrum und durch die Berichte des bisherigen Straßensozialarbeiters möglich ist.

Die Vorsitzende bittet um einen ersten Bericht über seine Arbeit nach der Sommerpause. Sie und die Ausschussmitglieder danken Herrn Scholz und wünschen ihm für seine Arbeit viel Erfolg.

10. Besichtigung der möglichen Räumlichkeiten für die Einrichtung einer Krippengruppe

Die Ausschussmitglieder besichtigen die Räumlichkeiten der VGS Schortens. Der Rektor Herr Moldenhauer erläutert die bisherige Nutzung der für die Krippe vorgesehenen Räumlichkeiten und der anderen Schulräume. Hierzu wird auch Frau Graalman gehört, welche in den betroffenen Räumen bislang den Schulkindergarten leitet.

11. Einrichtung einer Krippengruppe ab 01.09.2006 **SV-Nr. 01/0973**

STOAR Müller erläutert den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Sie weist insbesondere darauf hin, dass ein entsprechender Bedarf insbesondere im Einzugsbereich der Grundschule Schortens gegeben ist. Nicht zuletzt aus diesem Grund wurde die alternative Einrichtung in den Räumlichkeiten der Grundschule Roffhausen verworfen, um eine schlechte Auslastung der Krippengruppe zu verhindern. Angesichts der Haushaltslage handelt es sich bei der vorgeschlagenen Lösung um die kostengünstigste Alternative, um schnell den Bedürfnissen von berufstätigen Eltern gerecht werden zu können. Diese seien auf die Plätze dringend angewiesen, um die Berufstätigkeit fortsetzen zu können.

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Regierungsschuldirektor Beier und bittet ihn aus Sicht der Schulaufsichtsbehörde um Stellungnahme zu der geplanten Umnutzung der Räume. Herr RSD Beier erläutert, dass die Schule sein Verständnis hat, wenn diese die zusätzlichen Räume nicht abgeben möchte und sie auch sinnvoll nutzt. Rechtliche Bestimmungen hinsichtlich Anzahl von Räumen gibt es jedoch nicht bzw. sind nur Empfehlungen. Für jede Schulklasse muss ein Klassenraum vorhanden sein. Die Anzahl von Fachunterrichtsräumen ist jedoch nicht vorgeschrieben. Anhand der Stundentafel können die vorhandenen Räume nicht ausgelastet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Schule laut Entwicklungsplan (auch bei Einbeziehung des Neubaugebiets Plaggestraße/Klein-Ostie-

mer-Weg ) zweizügig bleibt. Aus Sicht des Schulträgers kann die Schule ihrem Lehrauftrag mit den verbleibenden Räumen ausreichend gerecht werden und ist nicht schlechter gestellt, als andere Schulen. Der pädagogische Trend gehe eher von Fachunterrichtsräumen weg hinzu größeren Klassenräumen mit einer Mehrfachnutzung. Da der Schulträger berechnete Interessen an der Umnutzung der Räume hat und die Einschränkung der Schule durch organisatorische Maßnahmen zumutbar ist, werden aus seiner Sicht keine Bedenken geltend gemacht.

GM Schüder teilt mit, dass der Mehrzweckraum aufgrund seiner schlechten Akustik nicht als Klassenraum zu nutzen sei. Der verstärkte Auftrag für Bildung und Erziehung an die Schulen gehe nicht konform mit der seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Raumplanung und wirke sich nicht gut auf die Beziehung zwischen Schule und Kindergarten aus.

RM Finke betont, dass im Rahmen des Tagesbetreuungsausbaugesetzes ein gesetzlicher Auftrag zur Einrichtung von Krippenplätzen bis 2010 besteht, welchem Rechnung getragen werden muss. Um zukünftigen Anforderungen an die Schulen gerecht zu werden, sollen erforderliche Maßnahmen – auch baulicher Art – in Zusammenarbeit mit der Schule erarbeitet werden.

Nach ausführlicher Diskussion wird empfohlen:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die Stadt Schortens richtet zum 01.09.2006 eine Krippengruppe mit 15 Plätzen – vorerst für Kinder von 2 bis 3 Jahren – im Kindergarten Schortens ein; die Unterbringung erfolgt in der VGS Schortens.

Die Verwaltung wird beauftragt, begleitende und erforderliche Maßnahmen mit der Schule abzustimmen (u.a. Schallschutzmaßnahmen für den Mehrzweckraum).

12. Bericht Jahreshauptkontrolle der Spielplätze **SV-Nr. 01/0977**

TA Thiemann erläutert die Ergebnisse der Jahreshauptkontrolle der Spielplätze, welche Ende März 2006 durchgeführt wurde. Mit den Arbeiten an den festgestellten Mängeln wurde bereits begonnen und diese zum Teil bereits behoben. Der Bauhof und die Hausmeister haben die Mängel des Vorjahres sehr gut abgearbeitet. Die Einzäunung der Spielplätze erfolgt einiger Zeit durch Pappelholz. Diese zwar kostenintensivere Maßnahme rechnet sich durch längere Haltbarkeit des Materials und hat sich bewährt. Weiterhin konnten Kosten durch Aufständigung der Spielgeräte erzielt werden. Der Haushaltsansatz wird eingehalten.

Frau Riemer regt an, den Spielplatz Heinrich-Lübke-Straße wegen vorstehender Kantsteine zu überprüfen. Die Verwaltung sagt Prüfung zu. Frau Dierks teilt mit, dass in absehbarer Zeit Bedarf an Spielgeräten auf

dem Schulgelände der Grundschule Sillenstede besteht.

Die Vorsitzende und die Ausschussmitglieder sprechen insbesondere den Hausmeistern Lob für ihre engagierte und kreative Arbeit aus.

13. Änderung der Entgeltordnung und der Richtlinien für die Aufnahme von Kindern in die Vormittagsgruppen der Kindergärten der Stadt Schortens **SV-Nr. 01/0952**

Es wird empfohlen:

**Der Rat möge beschließen:**

1. Das Entgelt für die Krippenplätze richtet sich nach der Entgeltordnung der Stadt Schortens (s. Ortsrecht Ziffer 1.10.2.09)
2. Die dem Originalprotokoll im Original beigefügte 1. Änderung der Richtlinien für die Aufnahme von Kindern in die Vormittagsgruppen der Kindergärten der Stadt Schortens wird beschlossen.
3. Es werden vorrangig im 1. Schritt nur Kinder im Alter von 2 - 3 Jahren aufgenommen (Stichtag: 31.07. eines Jahres).

14. Zweite Änderung zur Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten der Stadt Schortens **SV-Nr. 01/0945**

Es wird empfohlen:

**Der Rat möge beschließen:**

Die zweite Änderung zur Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten der Stadt Schortens wird beschlossen.

15. Antrag der Tafel auf Bezuschussung für 2005 **SV-Nr. 01/0976**

STAR Idel erläutert den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Es wird empfohlen:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Der Wilhelmshavener Tafel e.V. wird für das Kalenderjahr 2005 ein Zuschuss in Höhe von 812,35 Euro gewährt.

16. Anfragen und Anregungen:

STOAR Müller teilt mit, dass Frau Claudia Bonkowske – bisherige Konrektorin der VHS Jungefernbusch – in Nachfolge von Frau Igel zum Sommer die Rektorinnenstelle der VGS Sillenstede antritt.

Frau Dierks wird eine Rektorinnenstelle in Varel antreten und damit dem Ausschuss nicht mehr als beratendes Mitglied angehören. Die

Vorsitzende und die Ausschussmitglieder danken Frau Dierks für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

17. Schließung der Sitzung:

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.